



| Stuttgart

IG Metall Stuttgart
Pressemitteilung 23/2018

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

IG Metall Stuttgart
Pressestelle

Rebekka Henschel

Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart

Tel.: (0711) 1 62 78-32
Fax: (0711) 1 62 78-49
Mobil: 0151 29231145

Rebekka.Henschel@igmetall.de
www.stuttgart.igm.de

Tarifkonflikt Faurecia: Warnstreik der Beschäftigten am 27. Juli 2018

Böblingen, 26. Juli 2018. Im Tarifkonflikt mit dem Automobilzulieferer Faurecia erhöht die IG Metall den Druck und ruft die Beschäftigten am Standort in Böblingen am morgigen Freitag zu einem Warnstreik auf. Die Aktion läutet die vierte Verhandlungsrunde der Tarifparteien ein, die am Dienstag in Frankfurt stattfindet.

Anlass des Warnstreiks ist eine weiterhin ausstehende Verbesserung des Angebots der Arbeitgeberseite. Nachdem die IG Metall bereits in der letzten Verhandlungsrunde am 28. Mai eine Nachbesserung des Angebots forderte, werden die Verhandlungen nun am Dienstag fortgesetzt.

Das Entgeltniveau der Beschäftigten des französischen Konzerns, der laut eigenen Angaben zu den international führenden Zulieferern zählt, liegt weit unter den üblichen Entgelten der Metall- und Elektroindustrie.

Die IG Metall fordert deshalb für die Beschäftigten eine Erhöhung der Entgelte und der Ausbildungsvergütung um 7,8 Prozent. Damit soll eine längst fällige Annäherung an das Lohnniveau der Metall- und Elektroindustrie vorangetrieben werden. Des Weiteren soll die Übernahme der Auszubildenden geregelt werden, sowie der Einstieg in den Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente.

„Für die Beschäftigten bei Faurecia in Böblingen kommt erschwerend hinzu, dass ihr Standort von der Schließung und Verlagerung nach Košice in der Slowakei bedroht ist. Durch diese Verlagerung in ein sogenanntes „Low-Cost-Country“ will Faurecia Lohnkosten sparen und Gewinne erhöhen.“ so Michael Kocken von der IG Metall Stuttgart.

„Es geht um Wertschätzung: Die Beschäftigten bei Faurecia fordern nur das, was ihnen zusteht: Eine Angleichung der Entgelte an die Höhe, wie sie entlang der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie üblich ist“ ergänzt Kocken.

Solidarisch mit diesen Forderungen zeigen sich auch die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werks in Sindelfingen und reichen den Kolleginnen und Kollegen von Faurecia nicht nur innerhalb der Wertschöpfungskette die Hand: Eine Delegation aus Betriebsräten und IG Metall-Vertrauensleuten des Werks wird ebenfalls auf der Kundgebung bei Faurecia erwartet.

Im Anschluss an die Kundgebung stehen Beschäftigte, Vertreterinnen und Vertreter des Betriebsrats und der IG Metall den Medien zum Pressegespräch und für die Aufnahme von Fotos und O-Tönen zur Verfügung. Dazu laden wir Sie herzlich ein:



| Stuttgart

**Warnstreik der Beschäftigten der Faurecia Innenraumsysteme GmbH:
Freitag, 27. Juli 2018, Kundgebung um 13:00 Uhr
Hewlett-Packard-Str. 2, 71034 Böblingen**

Ansprechpartner IG Metall Stuttgart: Michael Kocken 0160 533 12 59

Fotos stehen im Anschluss an den Warnstreik unter www.stuttgart.igm.de zur Verfügung und können honorarfrei unter Angabe der Quelle „IG Metall Stuttgart“ verwendet werden.